

### Fontane, Theodor: 3. (1858)

- 1 Du Mutter aller Liebe und ihr Kind,
- 2 Du einzig Pfühl, auf dem wir sorglos schlummern,
- 3 Ich rufe dich, kehr' wieder in dies Herz!
- 4 Es gibt kein Glück, wo du den Rücken wandtest,
- 5 Es gibt kein Unglück, lächelst du aufs neu;
- 6 Laß kämpfen mich in deinem Spruch und Zeichen,
- 7 Und wieder wird das Leben mir zum Sieg.«

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48188>)